



OpenStage SL4 professional
HiPath Cordless IP

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U162-4-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.



Sachnummer: A31003-S2000-U162-4-19

unify.com

Sicherheitshinweise

Mobilteil



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!



Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkus



Gefahr:

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku!
- Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
- Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!

WEEE-Kennzeichen



Hinweis:



- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

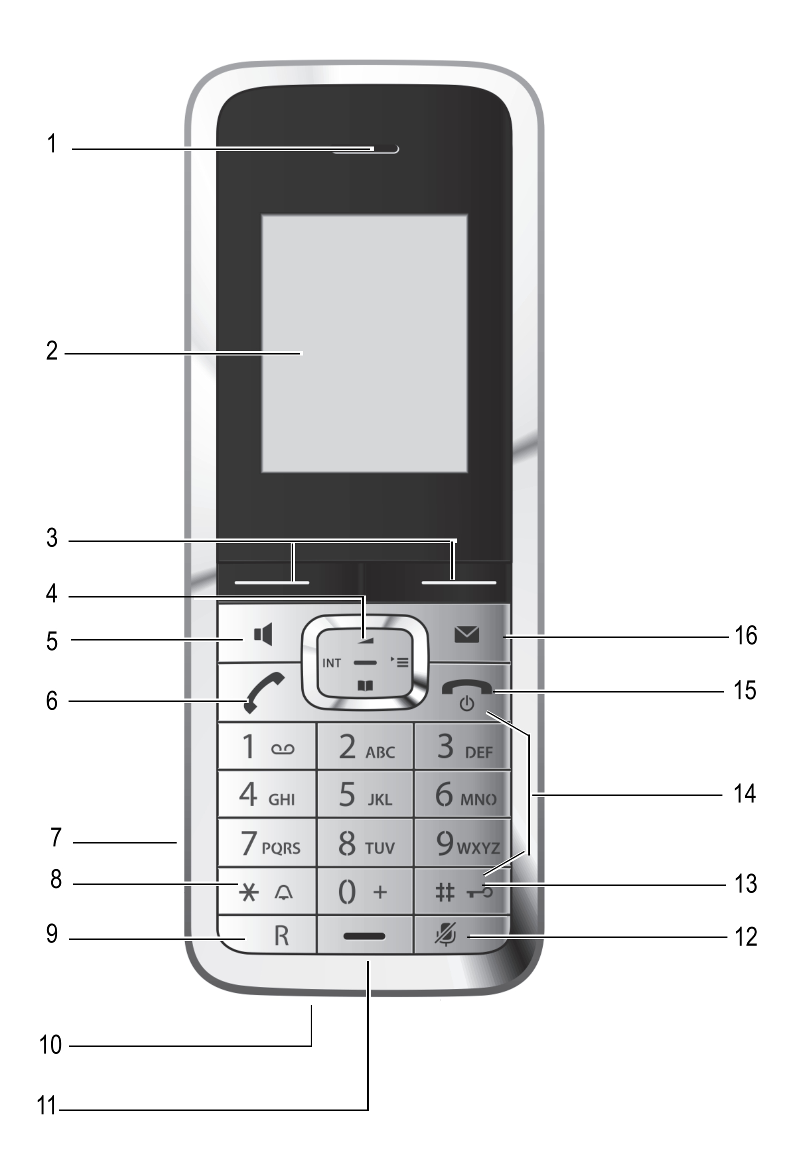
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion.

Übersicht



1	Hörkapsel	10	Mini USB Anschluss
2	Display	11	Mikrofon
3	Display-Tasten	12	Stummschalte-Taste
4	Steuer-Taste	13	Raute-Taste
5	Freisprech-Taste	14	Nummern-Tasten
6	Abheben-Taste	15	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
7	Headset-Anschluss	16	Nachrichten-Taste
8	Stern-Taste		
9	R-Taste		

Verwendung der Tasten: → Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/ Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobilteil ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtentaste	Anruferlisten/VoiceMail anzeigen
*	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
#	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Stummschalte-Taste	Mikrofon stumm schalten
R	R-Taste	R-Tastenfunktion → Seite 9

Nachrichten-Taste

Die Nachrichtentaste signalisiert ungelesene Einträge in den Anruferlisten der VoiceMail (wenn eingerichtet) und der entgangenen Anrufe. Solange in mindestens einer der genannten Listen mindestens ein ungelesener Eintrag vorhanden ist, blinkt die LED der Nachrichtentaste.

Durch Drücken der Nachrichtentaste wird die Übersicht der Anruferlisten → Seite 59 angezeigt.

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage).
- Im Gespräch: Eine Rückfrage wird eingeleitet
- Im Rückfragegespräch: Makeln zwischen den Teilnehmern

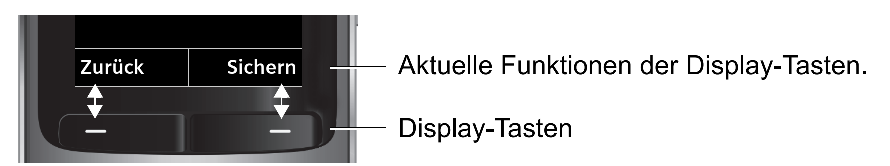
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	Oben drücken	Unten drücken	Links drücken	Rechts drücken
Im Ruhezustand	Gesprächslaut-stärke	Lokales Telefon-buch des Mo-bilteils öffnen	Menü Kommuni-kationssystem	Hauptmenü des Mobilteils öffnen
Im Gespräch	Gesprächslaut-stärke	Lokales Telefon-buch des Mo-bilteils öffnen	-	Auswahl von „Lautstärke“, „Ton-wahl“, „Basis ein-stellen“
Im Hauptmenü	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Me-nüs	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedrige-res Listenele-ment	Nächsthöhere Menüebene, Ab-bruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld	Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	-	-	Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Symbol	Verwendung
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen
OK	Auswahl bestätigen
< C	Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen
Sichern	Eingabe speichern
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen

Menü-Symbole im Hauptmenü

Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.

Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. [4 GHI] für „Wecker“ oder [9 WXYZ] für „Einstellungen“.

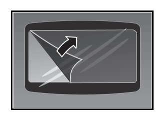
Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol gekennzeichnet. Expertenmodus ist einstellbar unter Menüansicht von einfach auf erweitert. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Symbol	Name	Verwendung
	Media-Pool	Bilder und Töne Verwalten: • Screensavers • CLIP-Bilder • Sounds • Speicherplatz
	Bluetooth	Bluetooth-Schnittstelle einrichten: • Aktivierung • Suche Headset • Suche Datengerät • Bekannte Geräte • Eigenes Gerät
	Extras	siehe Media-Pool
	Wecker	Weckfunktion einrichten
	Anruflisten	Wenn Anrufe vorhanden sind, Anruferliste aufrufen.
	Anrufbeantworter	Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen.
	Organizer	Termine verwalten: • Kalender • Entgang. Termine
	Telefonbuch	Lokales Telefonbuch des Mobilteils verwalten

Symbol	Name	Verwendung
	Einstellungen	Mobilteil einstellen: • Datum und Uhrzeit • Töne und Signale – Gesprächslautst. – Freisprechprofile – Hinweistöne – Vibration – Klingeltöne (Mobilt) • Display + Tastatur – Screensaver – Großschrift – Farbschema – Display-Beleucht. – Tastatur-Beleucht. • Sprache • Anmeldung – Mobilteil anmelden – Mobilteil abmelden – Basisauswahl • Telefonie – Auto-Rufannahm. – Vorwahlnummern • System – Mobilteil-PIN – Mobilteil-Reset – Basis einstellen • Menü-Ansicht – Einfach – Erweitert

Inbetriebnehmen des Mobilteils

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

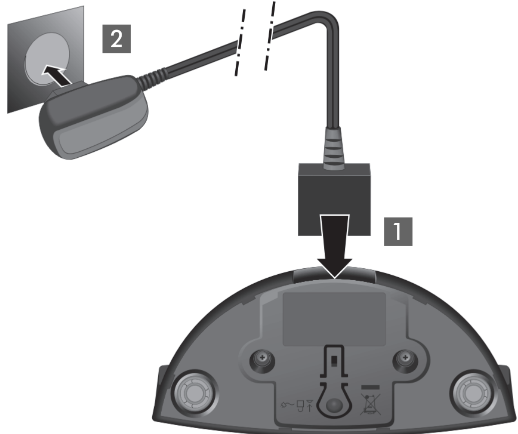
Ladeschale aufstellen

Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

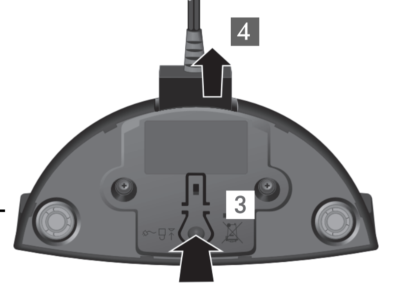
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:
- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr OpenStage SL4 professional vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen 1
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 3 drücken und Stecker abziehen 4.



Einlegen/Wechseln des Akkus

Das Mobilteil wird zusammen mit einem zugelassenen Akku geliefert. Der mitgelieferte Akku ist nicht geladen. Er wird erst im Mobilteil aufgeladen.

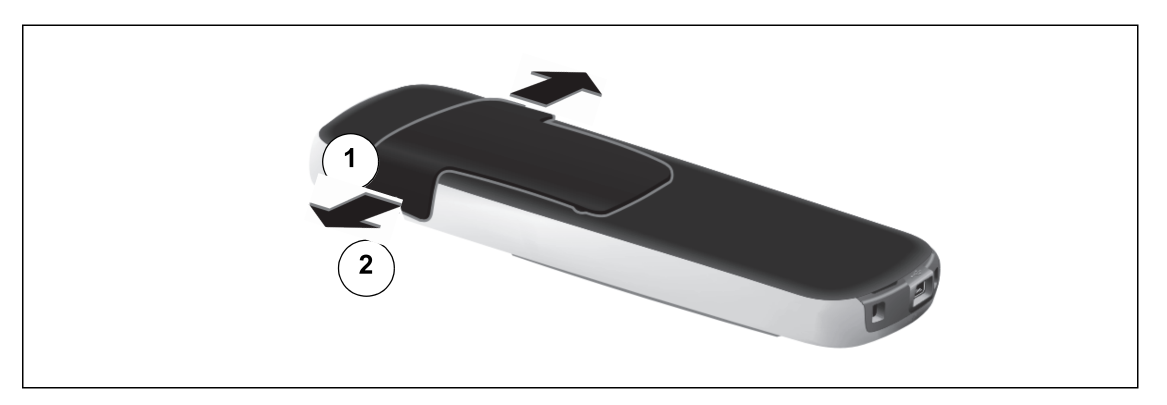


Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Titelrückseite!
- Verwenden Sie nur zugelassene Akkus → Seite 76!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akku entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akku nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkus.

1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

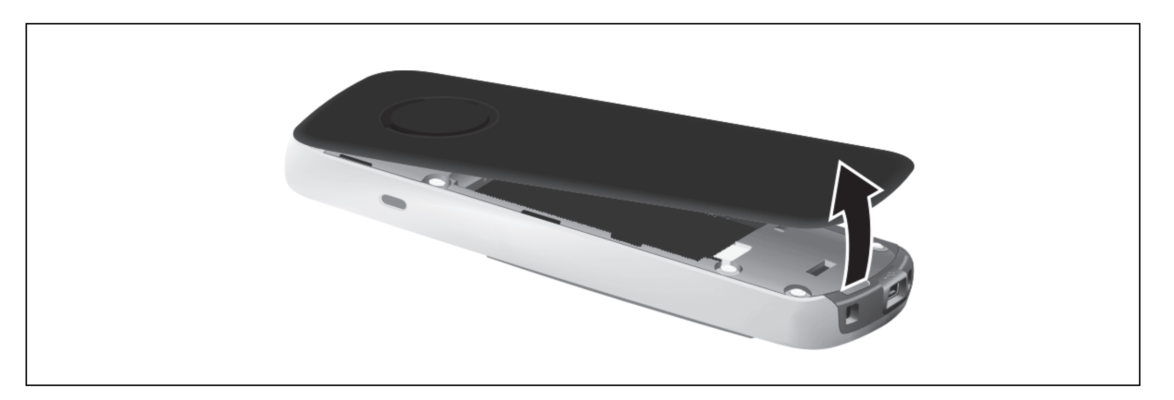
Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

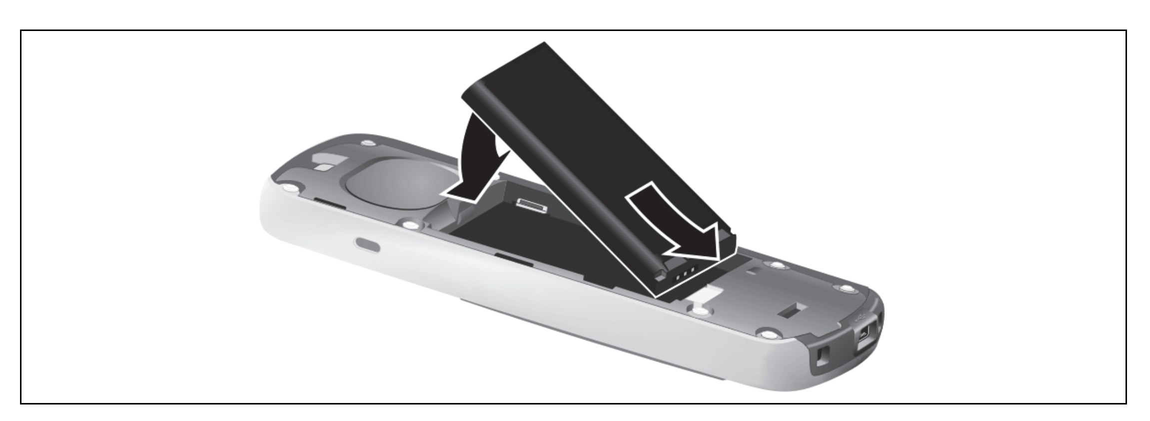
2. Akkufach öffnen

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



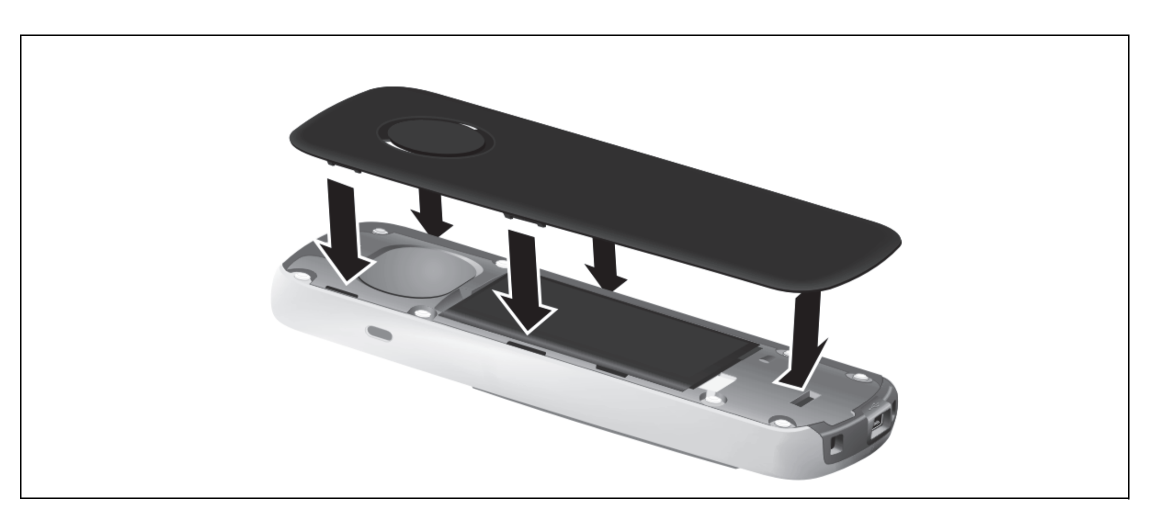
3. Akku einlegen/wechseln

Akku so einsetzen, dass die Kontakte passend sind.



4. Akkufach schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch des Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden. (Bestellnummern siehe → Seite 76).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt:

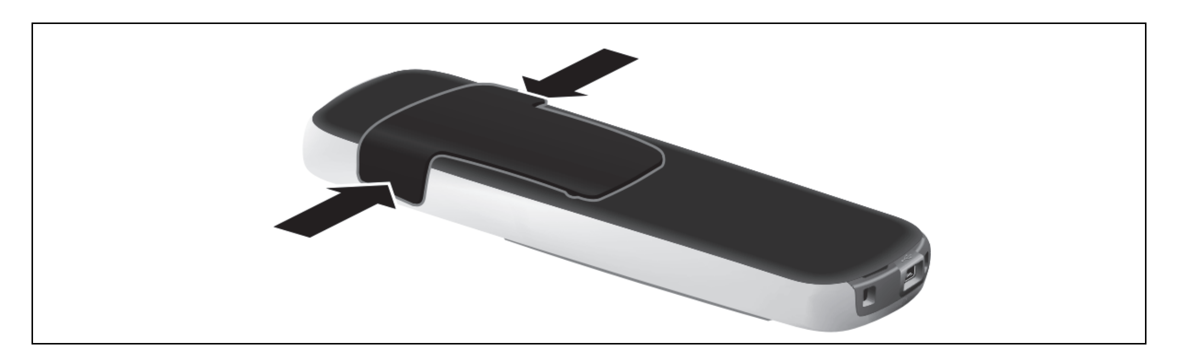
leuchtet weiß: über 66 % geladen
leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
leuchtet rot: unter 11 % geladen
blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
leuchtet weiß: Akku wird geladen



Hinweis:
- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten: Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akku optimal und schonend geladen werden.

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der unteren Seite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 67.



USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.



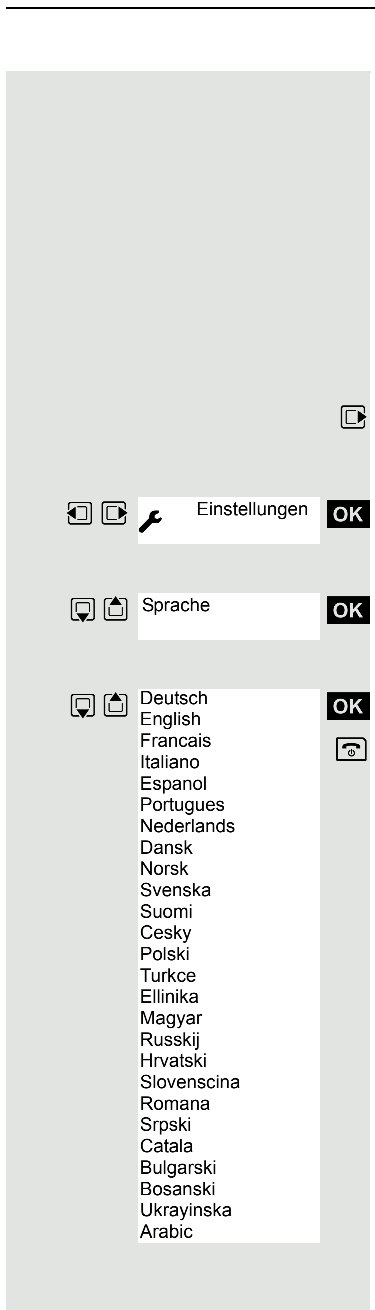
Headset anschließen



N Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 18.

Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils



Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Erstes Untermenü öffnen

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sprache auswählen

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 9WXYZ 5JKL“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 30.

Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Gesprächslautstärke einstellen

Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke über eine Menüfunktion einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.

Sie führen ein Gespräch.

Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.

Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern — Einstellungen speichern.

oder — Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand

Im Ruhezustand können Sie die Gesprächslautstärke über das Menü ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gesprächslautst. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hörer / Freisprechen OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Freisprechprofil einstellen

- Profil 1
  Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.
- Profil 2
  Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).
- Profil 3
  Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.
- Profil 4
  Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Freisprechprofile OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK — Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Auswahl — Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Hinweistöne einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Bestätigungen	• Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweistöne OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Tastenklick / Bestätigungen / Akkuton OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Ein- oder ausschalten.

Sichern — Einstellungen speichern.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vibration — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Ein- oder ausschalten.



Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Töne und Signale OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingeltöne (Mobilt) OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke / Melodien / Zeitsteuerung / Anonym.Rufe aus OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Hinweis:

Die Funktion „Anonym.Rufe aus“ steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.

Lautstärke einstellen

Lautstärke OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.

Für interne Anrufe und Termine / Für externe Anrufe — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Melodien einstellen

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.

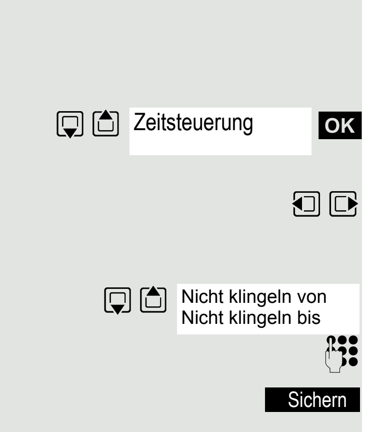
Melodien OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Für interne Anrufe / Für externe Anrufe — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen



Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Zeitsteuerung OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

Nicht klingeln von / Nicht klingeln bis — Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Uhrzeit eingeben.

Sichern — Einstellungen speichern.

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sounds: Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	 intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bilder: CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 67. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds / Speicherplatz OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.



Screensaver/CLIP-Bilder

Ansehen — Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.

Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen — Displaytaste drücken.

Lautstärke OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen.

Sichern — Einstellung speichern.

Screensaver/CLIP-Bilder/Sounds umbenennen/ löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds / Speicherplatz OK — Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.

Name ändern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

oder

Eintrag löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Media-Pool OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Speicherplatz OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten

[* ♫] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton einschalten

[* ♫] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

RUFTON AUS Displaytaste drücken.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-Gruppe → Seite 43, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten

[* ♫] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitstones ist an die Lautstärke des externen Ruftons gekoppelt.

Aufmerksamkeitston ausschalten

[* ♫] Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Telefonie OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auto-Rufannahm. — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Datum und Uhrzeit OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder: Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Zeit — Display-Taste drücken.

Weiter:

Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 22092007.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern — Einstellungen speichern.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, dier Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar.

Screensaver

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool → Seite 22 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Screensaver — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Aktivierung:

Ein- oder ausschalten.

Auswahl:

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Ansehen — Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

oder

Sichern — Einstellungen speichern.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

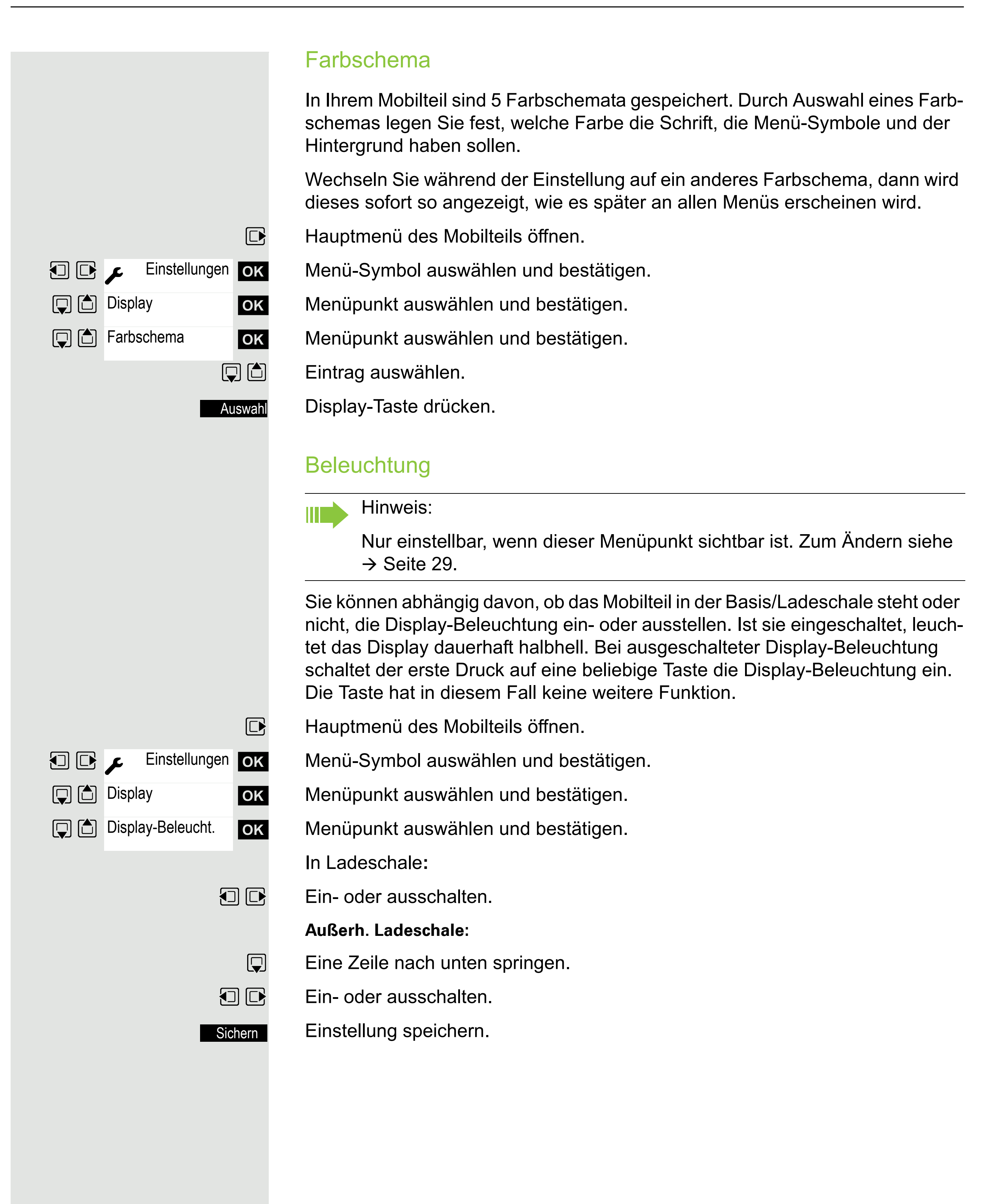
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Großschrift — Menüpunkt auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken (☑ = ein).



Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Beleuchtung

Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

In Ladeschale:

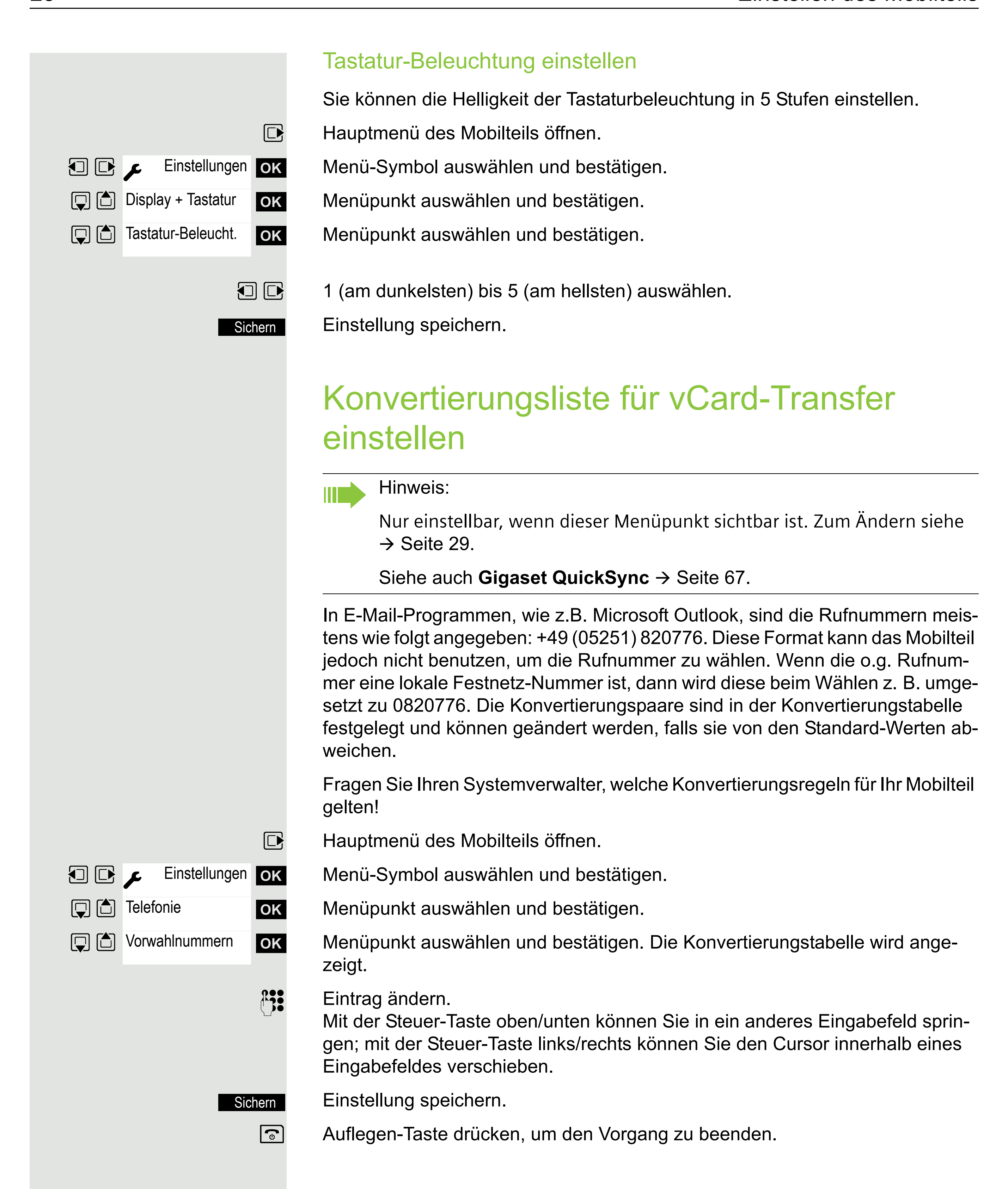
Ein- oder ausschalten.

Außerh. Ladeschale:

Eine Zeile nach unten springen.

Ein- oder ausschalten.

Einstellung speichern.



Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Display + Tastatur OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Tastatur-Beleucht. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Sichern — Einstellung speichern.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen

Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Siehe auch **Gigaset QuickSync** → Seite 67.

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Diese Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Telefonie OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Vorwahlnummern OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.

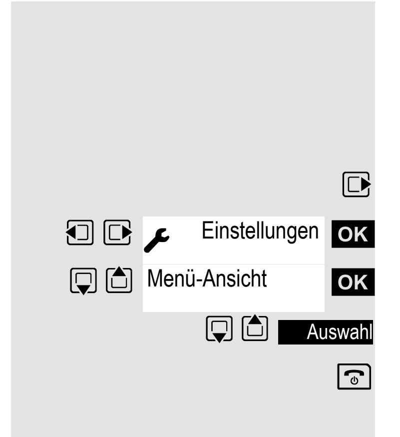
Eintrag ändern.
Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Sichern — Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Menüansicht einstellen

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einfach oder **Erweitert** auswählen und einstellen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

In den Lieferzustand zurücksetzen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z.B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Sprache	auf Englisch gesetzt
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	bleibt erhalten
Datum und Uhrzeit	bleibt erhalten
Einträge im Kalender	bleiben erhalten
Inhalt des Media-Pools	bleibt erhalten

Zurücksetzen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Einstellungen OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

System OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-Reset OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja — Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.



Hinweis:

Falls Sie das lokale Telefonbuch des Mobilteils ebenfalls löschen wollen: → Seite 51.

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	22	01
	Klingeltonmelodie, intern	22	03
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	5	3
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	22	1
	Lautstärke	5	Crescendo
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Auto. Rufannahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	ein, Analoguhr
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	26	englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	aus

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z.B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Ein-/Ausschalten des Mobilteils



Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

Bitte Mobilteil-PIN eingeben:



PIN eingeben.

OK

Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	blinkend, kein Empfang
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	75% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 75. Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige.

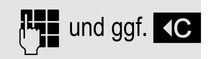
Hat sich das Mobilteil wegen leerem Akku abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 17.

Wählen

Wahlvorbereitung



Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.



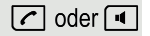
Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P“. Eine Wahlpause kann z.B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.



Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und bei Wahl aus einem Telefonbuch möglich.

Wählen



Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste lange drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

Ruf abgewiesen

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden.



Auflegen-Taste kurz drücken.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

evtl. Ansehen — Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen — Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 42:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen

Nummer verwenden OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

oder — Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

R oder Rückfr. — Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Abbrechen — Rückfrage abbrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Nummer eingeben — Einen weiteren Teilnehmer anrufen

oder:

Zurück — Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden des Rückfragegesprächs und zum wartenden Gespräch zurückkehren

Entweder: Der zweite Teilnehmer legt auf.

Zurück

Nummer eingeben — Einen weiteren Teilnehmer anrufen

oder:

Zurück — Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein OpenStage-Mobilteil legt selbständig auf.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) → Seite 56,
- eine Konferenz aufbauen (Konferenz) → Seite 56 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben (Auflegen drücken) → Seite 55.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 25. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und ggf. dessen Name angezeigt werden.

Wenn verfügbar, wird als Name entweder der Eintrag im lokalen Telefonbuch des Mobilteils → Seite 48, im System-Telefonbuch → Seite 52 oder der mitgesendete Name angezeigt.

Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

entweder

Ruf aus Displaytaste drücken. Ihr Telefon klingelt nicht mehr. Der rufende Teilnehmer hört weiterhin das Freizeichen.

oder Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

oder Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale:



Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 25).

oder Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale:

oder Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen (Funktion Rückfrage einleiten) → Seite 55,
- das Mikrofon ausschalten, um eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 41,
- das Gespräch auf Halten legen (Funktion Rückfrage) und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 35, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 55, zu makeln → Seite 56 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 56.

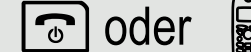
Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

Abweisen Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetztton. Er wird, falls eingerichtet, mit der Mailbox verbunden.

Abgewiesene Anrufe werden in der Anruferliste der entgangenen Anrufe eingetragen → Seite 59.

Gespräch beenden

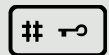
 

Auflegen-Taste drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt „Keine Basis". Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Um erreichbar zu bleiben, wenn Sie sich außerhalb der Funkreichweite befinden, können Sie vorab eine entsprechende Rufumleitung einrichten. Im Fall der Nichterreichbarkeit werden Anrufe dann auf eine andere Rufnummer weitergeleitet → Seite 45.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.

Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.

Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil die Akkus leer sind, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 18.

Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

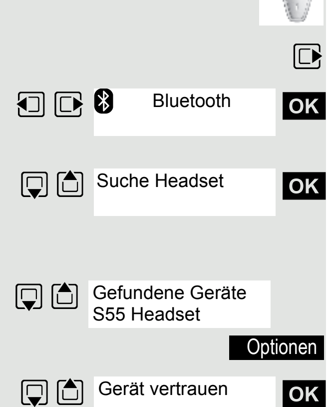
- Melden Sie ein Headset an, so überschreiben Sie damit ein evtl. angemeldetes Headset.
- Möchten Sie ein Headset an Ihrem Mobilteil verwenden, das bereits an einem anderen Gerät (z.B. an einem Mobiltelefon) angemeldet ist, deaktivieren Sie bitte diese Verbindung bevor Sie die Anmeldeprozedur starten
- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

BT-Headset am Mobilteil anmelden



Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

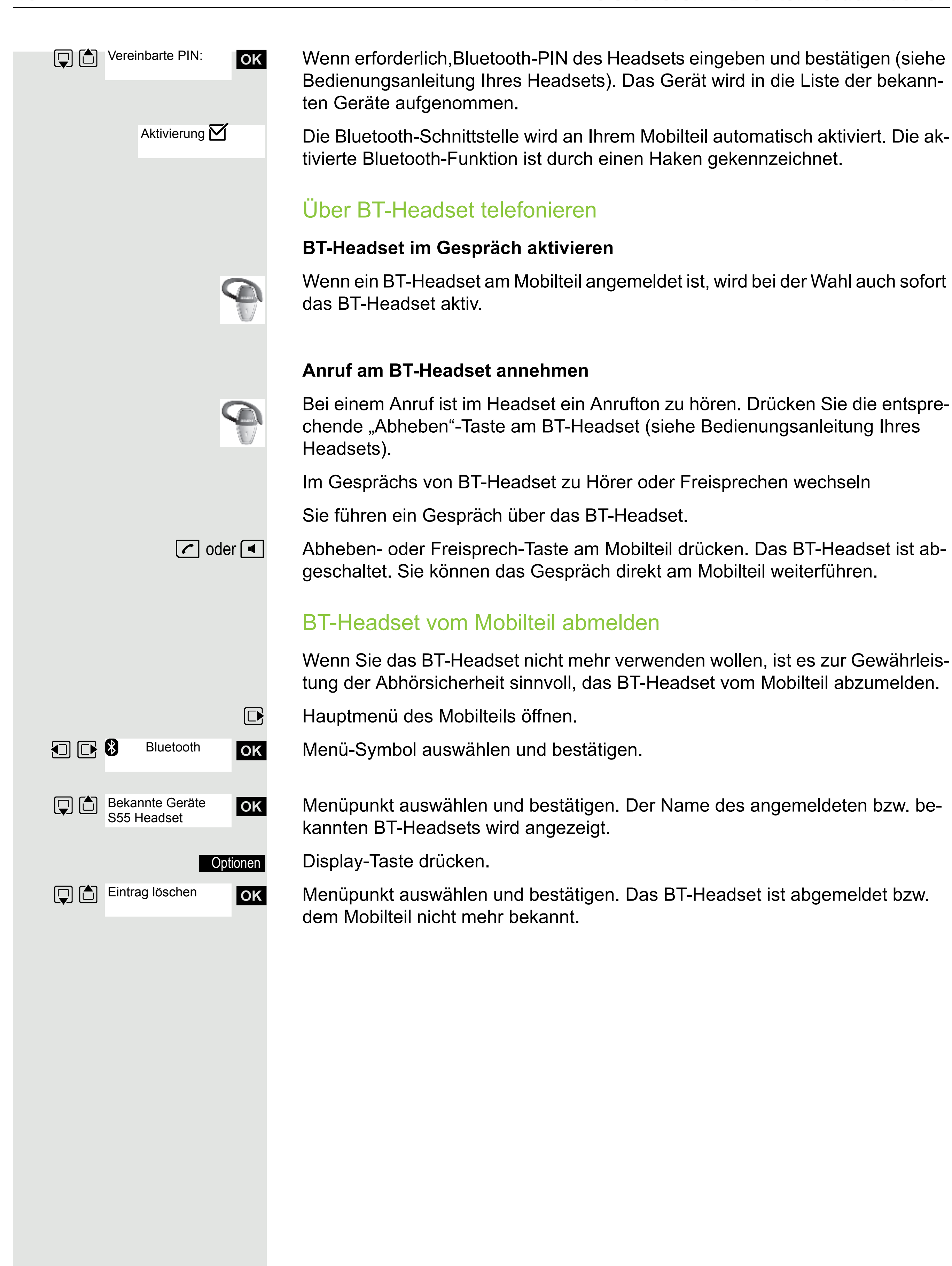
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Das gewünschte Headset auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Vereinbarte PIN: OK

Wenn erforderlich,Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Aktivierung ☑

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

BT-Headset im Gespräch aktivieren

Wenn ein BT-Headset am Mobilteil angemeldet ist, wird bei der Wahl auch sofort das BT-Headset aktiv.

Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anrufton zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben"-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Im Gesprächs von BT-Headset zu Hörer oder Freisprechen wechseln

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.

oder

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset ist abgeschaltet. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte
S55 Headset OK

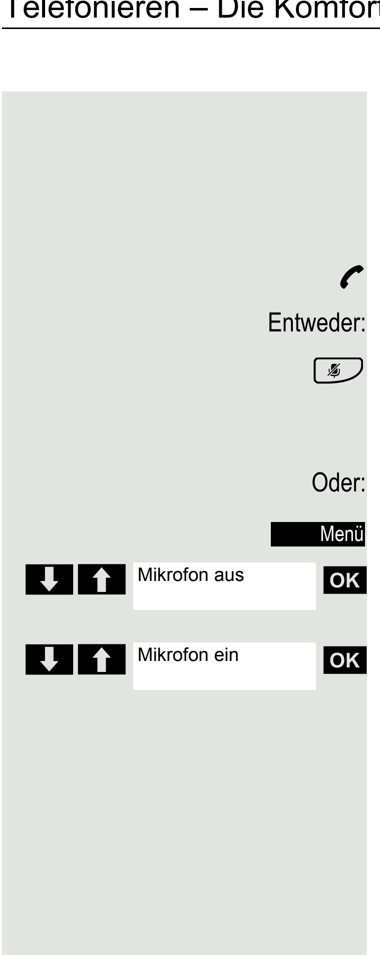
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Optionen

Display-Taste drücken.

Eintrag löschen OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.



Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten, z.B. um mit weiteren Personen im Raum zu sprechen.

Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.
Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das lokale Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 34.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Abheben-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

Auto-Wahlwiederh. **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:

Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

Aus Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen Display-Taste drücken.

Entweder:

Eintrag löschen **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

Liste löschen **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rufnummer ins lokale Telefonbuch des Mobilteils übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen — Display-Taste drücken.

Nr. ins Telefonbuch OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

<Neuer Eintrag> OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:

Neuer Eintrag
08912345678
Einfügen in:
Zurück OK

1 Tel. (Mobil)
2 Tel. (Büro)
3 Tel. (Privat)

Symbol des gewünschten Rufnummerntyps markieren, als dessen die Rufnummer eingefügt werden soll.

OK — Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d. h. Vorname, Nachname usw. eingeben, weiter siehe → Seite 48 und → Seite 49.

Anrufübernahme

Wenn Sie sich in einer Anrufübernahme-Gruppe befinden (fragen Sie Ihren Servicetechniker), dann können Sie Anrufe für andere Teilnehmer Ihrer Gruppe an Ihrem Mobilteil annehmen.

Anruf übernehmen

Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand. Ein anderer Teilnehmer Ihrer Anrufübernahme-Gruppe wird gerufen.

Pickupcall — Sie hören einen Aufmerksamkeitston → Seite 24, „Pickupcall“ wird angezeigt.

OK oder — Bestätigen Sie die Anzeige oder drücken Sie die Abheben-Taste.

Sie führen das Gespräch.

Rückruf

Wenn Sie einen Teilnehmer nicht erreichen, weil er sich nicht meldet oder besetzt ist, können Sie einen Rückruf aktivieren.

Wenn der Teilnehmer aufgelegt hat oder (bei Nichtmelden) eine sonstige Aktivität am Telefon des Teilnehmers erkannt wurde, erhalten Sie einen Rückruf-Hinweisanruf. Wenn Sie diesen annehmen, wird versucht, den Teilnehmer erneut zu erreichen.

Sie können Rückrufe für mehrere Rufnummern gleichzeitig aktivieren und können alle aktiven Rückrufe löschen. Das Anzeigen und Löschen einzelner Rückrufe ist nicht möglich.

Rückruf aktivieren

Sie versuchen einen Teilnehmer zu erreichen. Er ist besetzt oder meldet sich nicht.

Rückruf — Display-Taste drücken.

Rückruf starten OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten eine Bestätigungsansage zur Aktivierung des Rückrufs.

Rückruf annehmen

Sie haben einen Rückruf aktiviert und der Teilnehmer ist nun erreichbar.

Rückruf [Rufnummer] — Ihr Mobilteil läutet und im Display werden „Rückruf“ und Rufnummer/Name des Teilnehmers angezeigt.

Nehmen Sie den Anruf an. Sobald Sie abgehoben haben, wird der Teilnehmer gerufen.

Rückrufe löschen

Sie haben einen oder mehrere Rückrufe aktiviert.

Taste INT drücken.

Telefonie OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rückruf OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Alle löschen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rückrufe werden gelöscht.

Rufumleitung

Sie können für Ihr Mobilteil Rufumleitungen einrichten. Eingehende Anrufe werden auf eine andere Rufnummer weitergeleitet.

Das Umleitungsziel kann eine beliebige interne oder externe Rufnummer sein. Als Standard-Umleitungsziel ist die Rufnummer der VoiceMail (wenn eingerichtet) eingetragen → Seite 54.

Jede Umleitung wird in der Anruferliste der weitergeleiteten Anrufe protokolliert → Seite 59.

Sie können vier verschiedene Umleitungen einrichten, jeweils mit unterschiedlichen Umleitungszielen:

- Sofortige Umleitung
- Umleitung bei Besetzt
- Umleitung bei Nichtmelden
- Umleitung bei Nichterreichbarkeit

Zusätzlich können Sie Umleitungsziele abhängig davon einrichten, ob es sich beim Anruf um einen internen Teilnehmer oder einen externen Teilnehmer handelt.

Sie können mehrere Umleitungen gleichzeitig aktivieren. Ist die sofortige Umleitung zusammen mit anderen Umleitungen aktiv, hat die sofortige Umleitung Priorität.

Sofortige Umleitung

Der Anruf wird sofort weitergeleitet, ohne dass Ihr Mobilteil läutet.

Umleitung bei Besetzt

Der Anruf wird weitergeleitet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden. Wenn die Funktion Zweitanruf aktiv ist → Seite 57 besteht kein Besetztfall, der Anrufer hört den Freiton und der Angerufene den Anklopfton.

Wenn Sie einen Anruf → Seite 36 oder einen Zweitanruf abweisen → Seite 58, wird der Anrufer ebenfalls an dieses Ziel weitergeleitet.

Umleitung bei Nichtmelden

Der Anruf wird weitergeleitet, wenn Sie den Anruf nicht annehmen. Wie lange das Mobilteil bis zur Umleitung läuten soll, können Sie einstellen.

Dies gilt auch bei einem Zweitanruf → Seite 57, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Umleitung bei Nichterreichbarkeit

Diese Umleitung wird geschaltet, wenn das Mobilteil mindestens 12 Sekunden lang nach dem Anruf nicht erreichbar ist.

Der Anruf wird weitergeleitet, wenn sich das Mobilteil außerhalb der Funkzellen-Reichweite befindet, ausgeschaltet oder wegen fehlender Akku-Ladung nicht betriebsbereit ist.

Umleitung einrichten

Taste INT drücken.

Rufumleitung OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

OK — „Intern“ für interne Anrufe oder „Extern“ für externe Anrufe auswählen und bestätigen.

OK — „Sofort“, „Belegt“, „Nach Zeit“ oder „Nicht Erreichb.“ auswählen und bestätigen.

deaktiviert OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Im Display wird „aktiviert“ angezeigt.

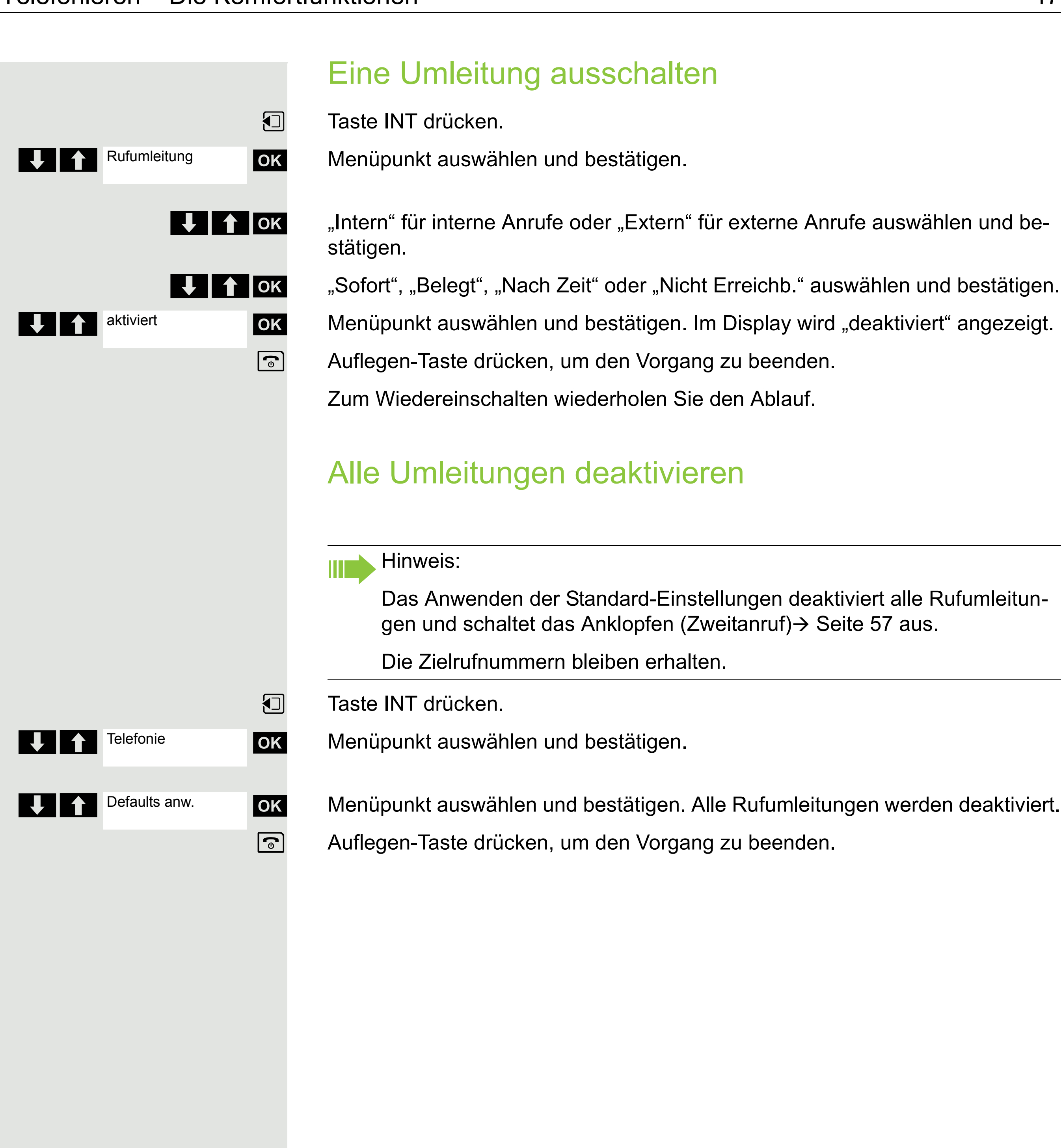
Nur wenn Umleitungsart „Nach Zeit“:

25 OK — Zeitangabe auswählen und bestätigen.

OK — Zeit in Sekunden eingeben, bis der Anruf weitergeleitet werden soll, und bestätigen. Werte zwischen 5 und 30 Sekunden sind möglich. Standardwert: 25 Sekunden.

OK — Nächste Zeile auswählen, die Zielrufnummer dieser Umleitung eingeben und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Eine Umleitung ausschalten

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

„Intern“ für interne Anrufe oder „Extern“ für externe Anrufe auswählen und bestätigen.

„Sofort“, „Belegt“, „Nach Zeit“ oder „Nicht Erreichb.“ auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Im Display wird „deaktiviert“ angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Zum Wiedereinschalten wiederholen Sie den Ablauf.

Alle Umleitungen deaktivieren

Hinweis:

Das Anwenden der Standard-Einstellungen deaktiviert alle Rufumleitungen und schaltet das Anklopfen (Zweitanruf)→ Seite 57 aus.

Die Zielrufnummern bleiben erhalten.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Alle Rufumleitungen werden deaktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Lokales Telefonbuch des Mobilteils

Im lokalen Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von **Gigaset QuickSync** → Seite 67, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen OpenStage Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr OpenStage laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows abgleichen.

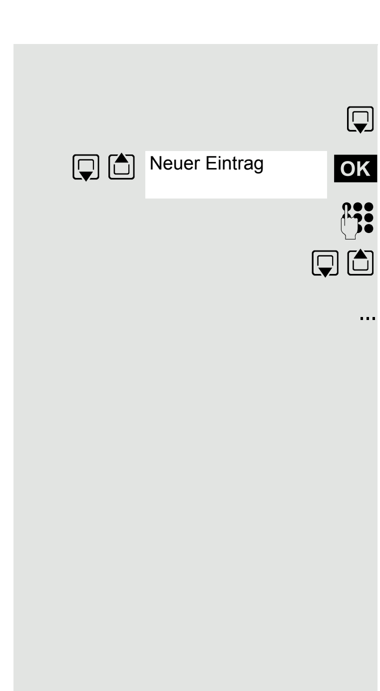
Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel. (Privat), Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Melodie (VIP)	Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen.
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. **Hinweis:** Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.

* = neu für vCard-Format

Weitere Telefonbücher: System-Telefonbuch → Seite 52 und LDAP-Telefonbuch → Seite 53.

Eintrag speichern



Telefonbuch öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

usw.

Funktionen für die Texteingabe:

Taste	Funktion
#	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
C	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
*	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Sichern

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.



Eintrag suchen und wählen

Telefonbuch öffnen.

oder Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen — Menü öffnen.

Nummer verwenden OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl.

Abheben-Taste lange drücken.

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 65.

Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen

Telefonbuch öffnen.

oder Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen — Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Zur Liste wechseln

Ändern oder Optionen — Auswählen

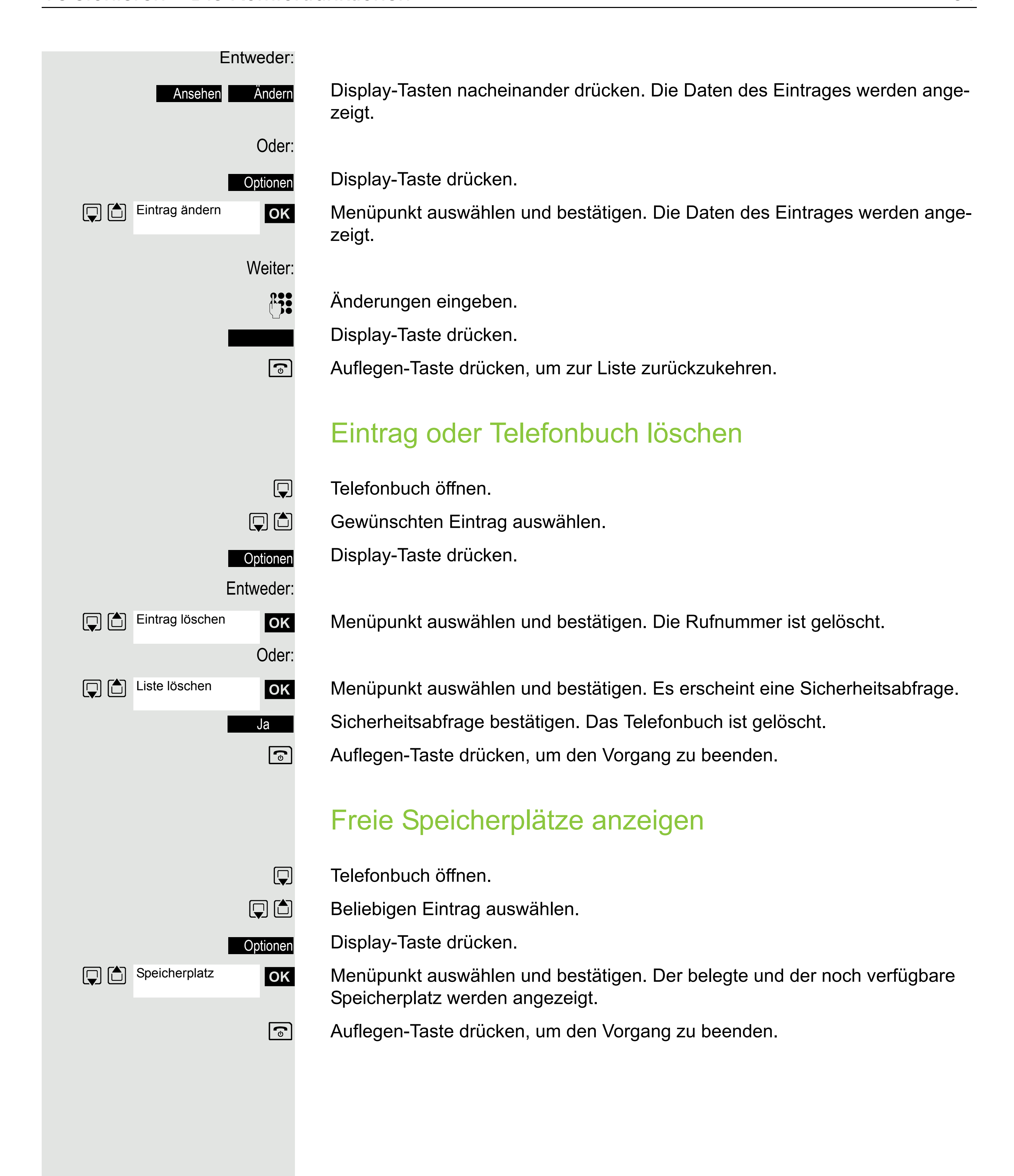
oder

Auflegen-Taste drücken, um wieder zur Liste zurückzukehren.

Eintrag ändern

Telefonbuch öffnen.

oder Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.



Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Änderungen eingeben.

Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste drücken, um zur Liste zurückzukehren.

Eintrag oder Telefonbuch löschen

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen

Telefonbuch öffnen.

Beliebigen Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Telefonbuch der Kommunikationsplattform

Wenn eingerichtet, können Sie Rufnummern über die Namen im systemweiten Telefonbuch suchen und wählen.

Ist bei einem eingehenden Anruf die Rufnummer des Anrufers im System-Telefonbuch gespeichert, wird der dazugehörige Name während des Läutens im Display angezeigt.

Weitere Telefonbücher: Lokales Telefonbuch des Mobilteils → Seite 48 und LDAP-Telefonbuch → Seite 53.

Eintrag suchen und wählen

Taste INT drücken.

Telefonbuch OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

System-Tel.buch OK — Wenn LDAP-Telefonbuch vorhanden: Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die ersten drei Einträge werden angezeigt.



oder — Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

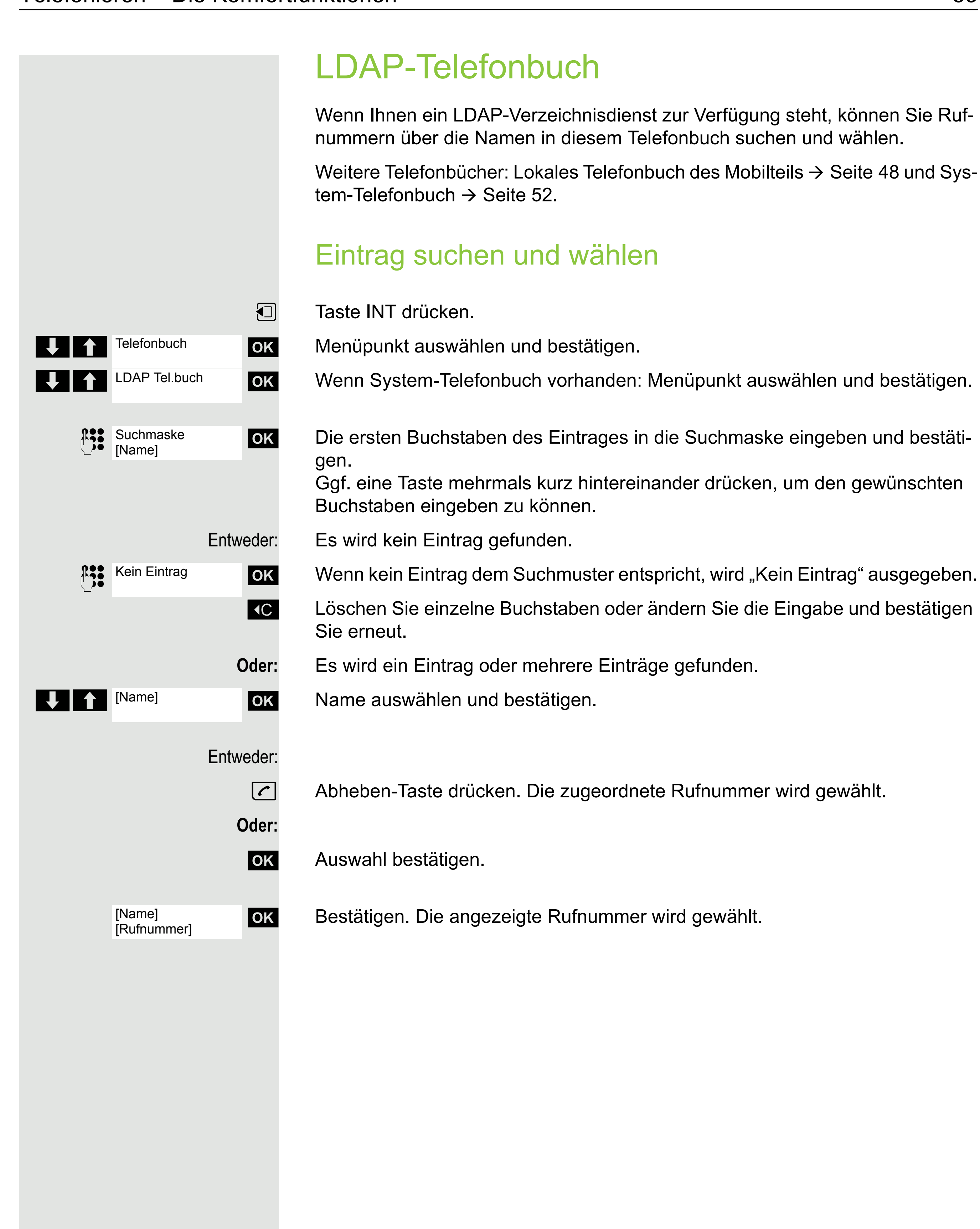
Entweder:

Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

OK — Auswahl bestätigen.

[Name]
[Rufnummer] OK — Bestätigen. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.



LDAP-Telefonbuch

Wenn Ihnen ein LDAP-Verzeichnisdienst zur Verfügung steht, können Sie Rufnummern über die Namen in diesem Telefonbuch suchen und wählen.

Weitere Telefonbücher: Lokales Telefonbuch des Mobilteils → Seite 48 und System-Telefonbuch → Seite 52.

Eintrag suchen und wählen

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn System-Telefonbuch vorhanden: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die ersten Buchstaben des Eintrages in die Suchmaske eingeben und bestätigen.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder: Es wird kein Eintrag gefunden.

Wenn kein Eintrag dem Suchmuster entspricht, wird „Kein Eintrag“ ausgegeben.

Löschen Sie einzelne Buchstaben oder ändern Sie die Eingabe und bestätigen Sie erneut.

Oder: Es wird ein Eintrag oder mehrere Einträge gefunden.

Name auswählen und bestätigen.

Entweder:

Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Auswahl bestätigen.

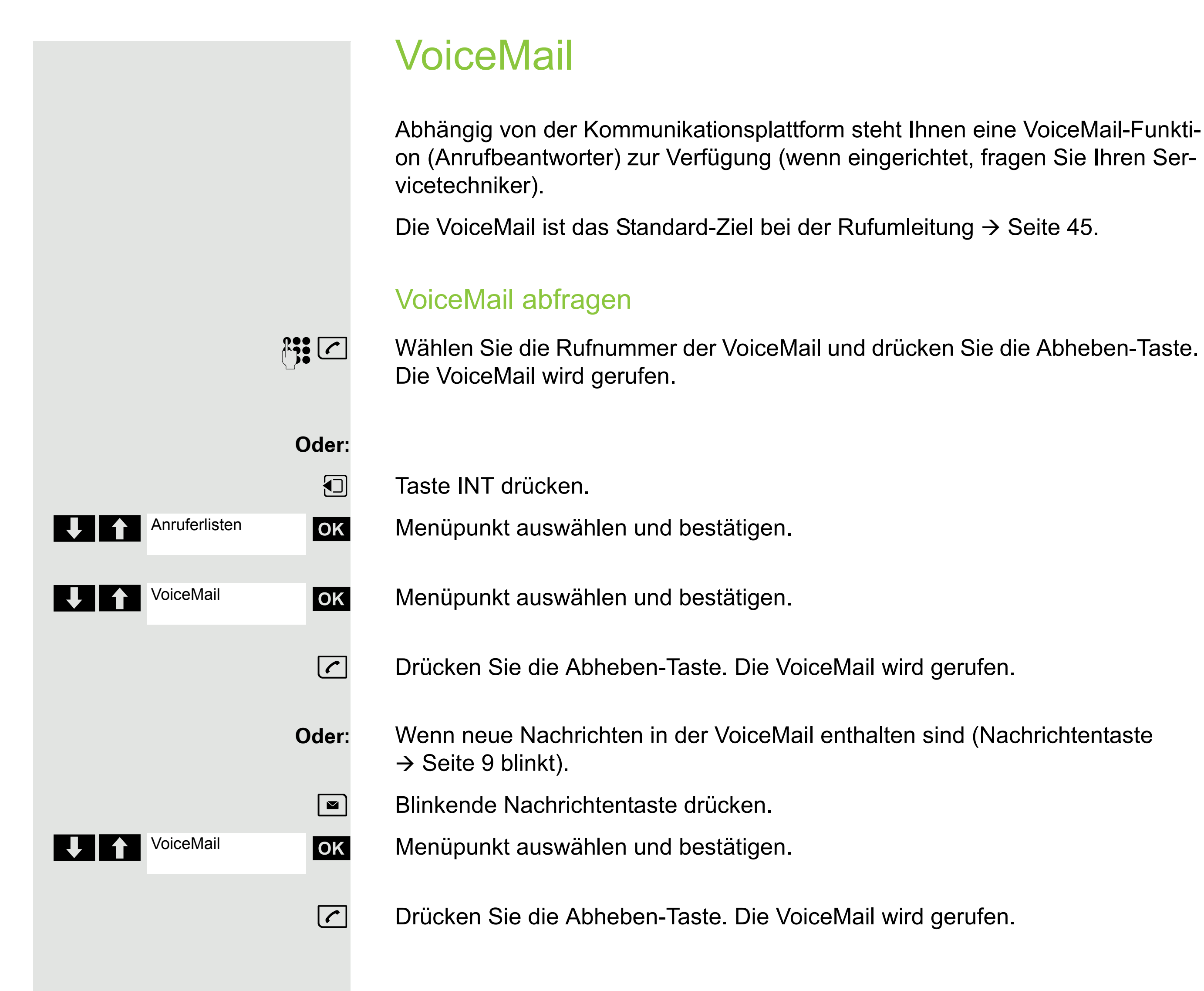
Bestätigen. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

VoiceMail

Abhängig von der Kommunikationsplattform steht Ihnen eine VoiceMail-Funktion (Anrufbeantworter) zur Verfügung (wenn eingerichtet, fragen Sie Ihren Servicetechniker).

Die VoiceMail ist das Standard-Ziel bei der Rufumleitung → Seite 45.

VoiceMail abfragen



Wählen Sie die Rufnummer der VoiceMail und drücken Sie die Abheben-Taste. Die VoiceMail wird gerufen.

Oder:

Taste INT drücken.

Anruferlisten OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

VoiceMail OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Drücken Sie die Abheben-Taste. Die VoiceMail wird gerufen.

Oder: Wenn neue Nachrichten in der VoiceMail enthalten sind (Nachrichtentaste → Seite 9 blinkt).

Blinkende Nachrichtentaste drücken.

VoiceMail OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Drücken Sie die Abheben-Taste. Die VoiceMail wird gerufen.

MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z.B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Wenn Sie sich im Gesprächszustand befinden, ist MFW-Wahl immer aktiviert.

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen (ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

R oder Rückfr. — R-Taste oder Display-Taste drücken.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Die Nummer wird gewählt.

Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Sie erhalten einen Wiederanruf:

- falls sich nach einiger Zeit nach dem Umlegen, der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Umlegen (mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)

Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

R oder Rückfr. — R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfr. — Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“ , der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Makeln — Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden.

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 3 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden.

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

R oder Rückfr. — Display-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gehalten.

Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.

Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü — System-Menü aufrufen.

Konferenz OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz auflösen

Sie sind mit zwei Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü — System-Menü aufrufen.

Tln1 auflegen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Teilnehmer 1 (der zuletzt gerufene Teilnehmer) wird aus der Konferenz entfernt.

oder

Tln2 auflegen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Teilnehmer 2 (der zuerst gerufene Teilnehmer) wird aus der Konferenz entfernt.

Auflegen-Taste drücken. Die Konferenz wird beendet.

Konferenz verlassen

Verlässt einer der beiden anderen Teilnehmer die Konferenz, so sind Sie mit dem verbleibenden Teilnehmer weiterhin verbunden.

Zweitanruf (Anklopfen)

Wenn eingerichtet, können Sie an Ihrem Mobilteil Zweitanrufe annehmen.

Bei einem Zweitanruf (Anklopfen) werden Sie während eines Gesprächs durch einen Anklopfton und einen Hinweis im Display über einen zweiten Anruf informiert. Der Anrufer hört einen Freiton. Sie können entscheiden, ob Sie den Zweitanruf annehmen oder abweisen.

Sie können Zweitanrufe aktivieren und deaktivieren. Bei deaktivierter Funktion erhält der Zweitanrufer einen Besetzton oder wird auf eine andere Rufnummer weitergeleitet → Seite 45.

Zweitanruf aktivieren

Taste INT drücken.

Telefonie OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Anklopfen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

deaktiviert OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Im Display wird „aktiviert“ angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Zum Deaktivieren wiederholen Sie den Ablauf.

Gespräch halten, Zweitanruf annehmen

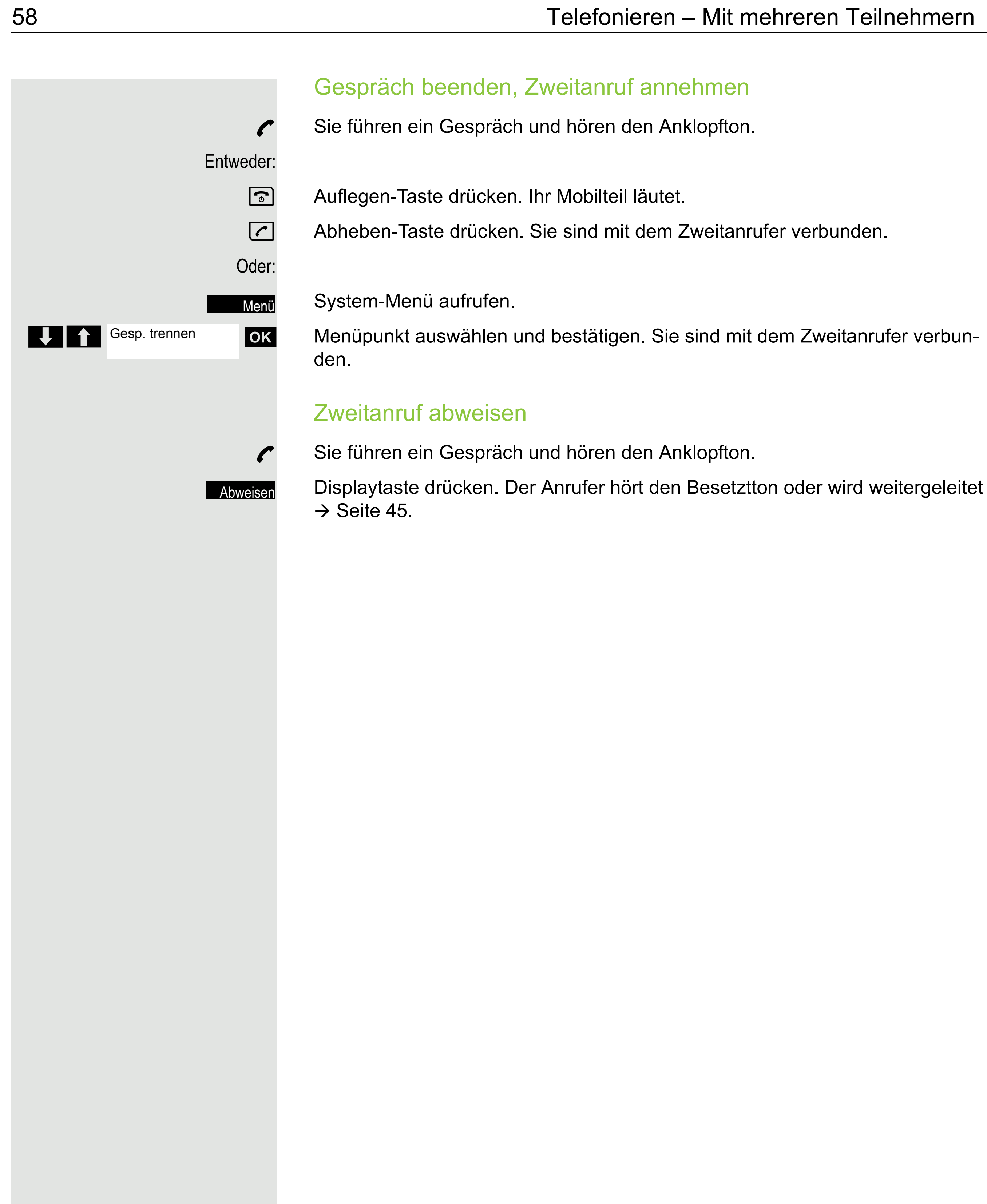
Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton.

Menü — System-Menü aufrufen.

Ruf annehmen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie sprechen mit dem Zweitanrufer. Das erste Gespräch wird gehalten.

Sie können nun:

- das Gespräch weitergeben → Seite 55
- Makeln → Seite 56
- eine Konferenz einleiten → Seite 56



Gespräch beenden, Zweitanruf annehmen

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden.

Zweitanruf abweisen

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton.

Displaytaste drücken. Der Anrufer hört den Besetztton oder wird weitergeleitet → Seite 45.

Anruferlisten

Alle Anrufe werden in Anruferlisten protokolliert. Es gibt jeweils eine eigene Liste für die folgenden Anrufarten:

- Anrufe für die VoiceMail → Seite 54 (wenn eingerichtet).
- Entgangene Anrufe.
- Weitergeleitete Anrufe.
- Angenommene Anrufe.

Es werden bis zu 10 Anrufe pro Liste in zeitlicher Reihenfolge gespeichert. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Einträge in den Anruferlisten können in die Wahlwiederholungsliste übernommen werden.

Mit Listeneinträgen arbeiten

Eintrag auswählen

Entweder:

Nachrichtentaste drücken.

Oder:

Taste INT drücken.

Anruferlisten OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen .

OK — Anrufart „VoiceMail, „entgangen“, „weitergel“ oder „angenomm.“ auswählen und bestätigen.

OK — Anruf auswählen und bestätigen.

Anrufer zurückrufen

Eintrag auswählen (siehe oben).

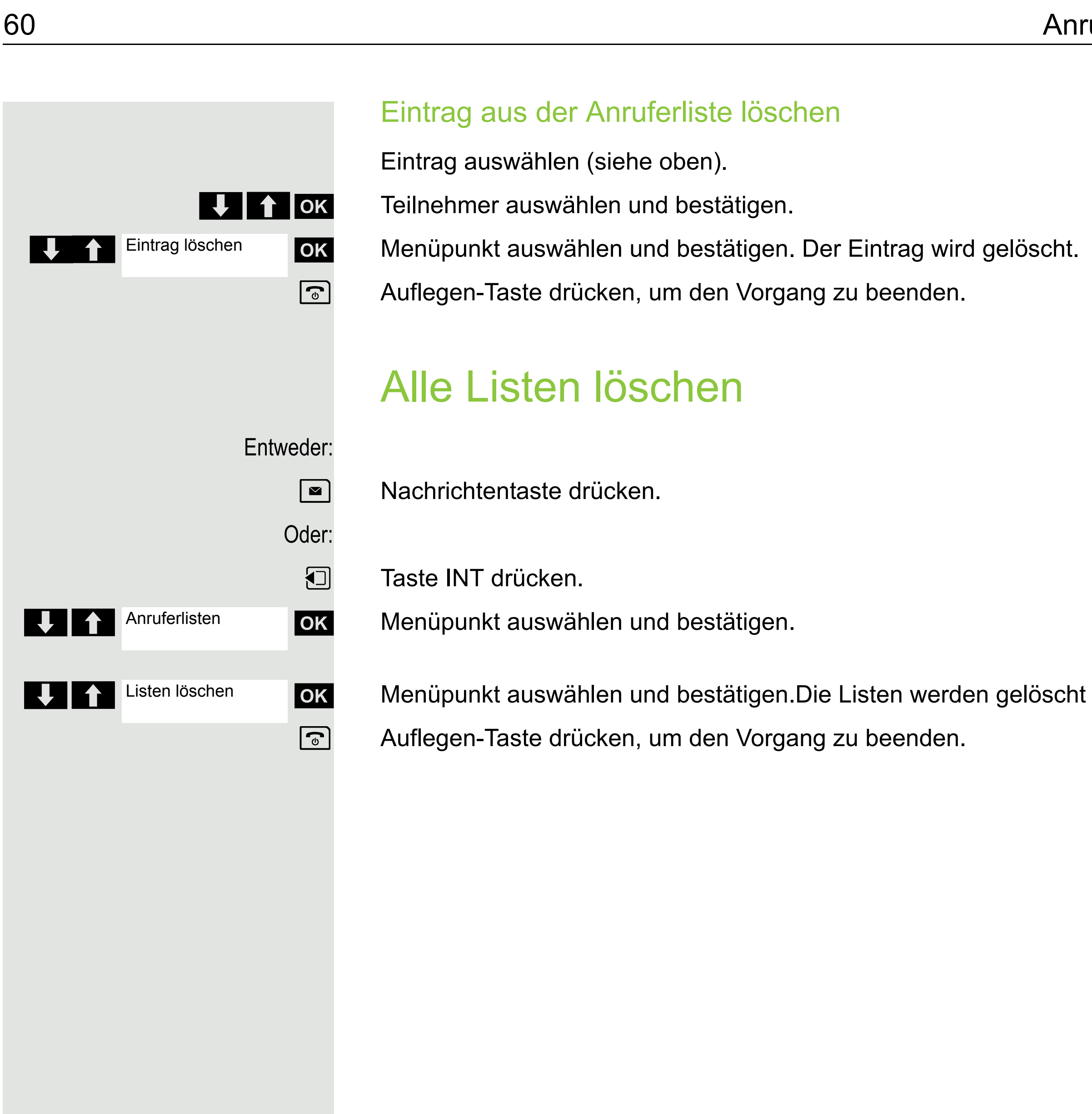
Teilnehmer auswählen und Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Eintrag in Wahlwiederholung übernehmen

Eintrag auswählen (siehe oben).

OK — Teilnehmer auswählen und bestätigen.

in Wahlwiederh. OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird in der Wahlwiederholungsliste → Seite 42 gespeichert.



Eintrag aus der Anruferliste löschen

Eintrag auswählen (siehe oben).

Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Alle Listen löschen

Nachrichtentaste drücken.

Taste INT drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.Die Listen werden gelöscht

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.



Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

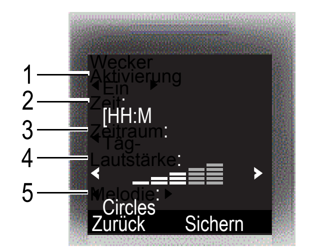
Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Wecker **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



1 Wecker-Aktivierung: Ein/Aus
2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z.B. 19:05 Uhr = 1905
3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag
4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf
5 Melodien einstellbar

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

... usw.

Sichern Einstellungen speichern.

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

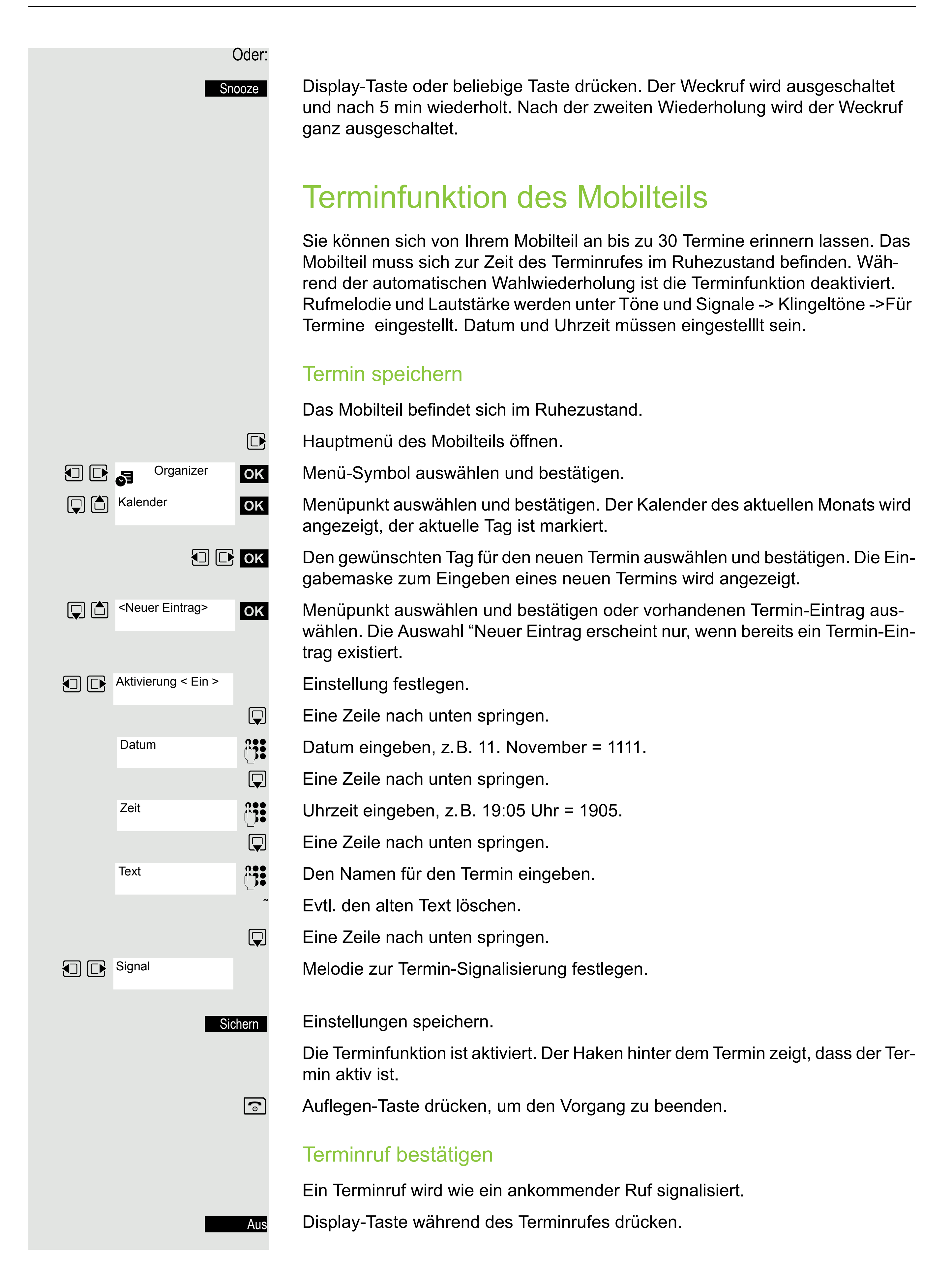
Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Entweder:

Aus Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.



Oder:

Snooze Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Rufmelodie und Lautstärke werden unter Töne und Signale -> Klingeltöne ->Für Termine eingestellt. Datum und Uhrzeit müssen eingestelllt sein.

Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Organizer **OK** Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Kalender **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

OK Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.

<Neuer Eintrag> **OK** Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl “Neuer Eintrag erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.

Aktivierung < Ein > Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Text Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Eine Zeile nach unten springen.

Signal Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Sichern Einstellungen speichern.

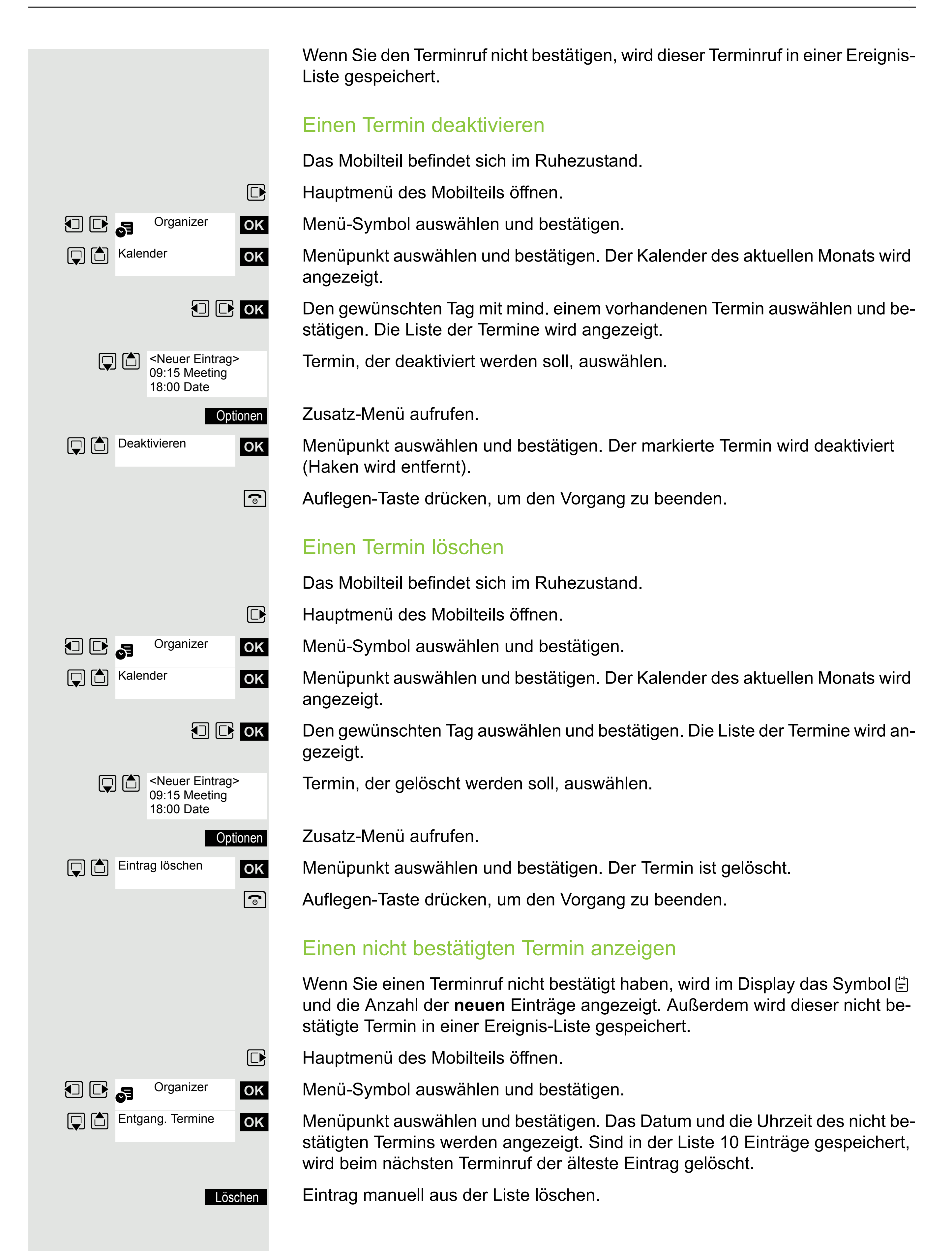
Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Aus Display-Taste während des Terminrufes drücken.



Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

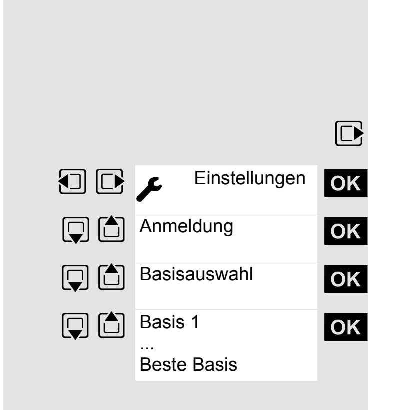
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Eintrag manuell aus der Liste löschen.

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Basis auswählen.

Auswahl

Basis markieren. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

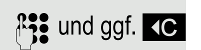
- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.
  Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.



Display-Taste drücken.



Text löschen.





Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Sichern

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige “Name der Basis” mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

Basis einstellen



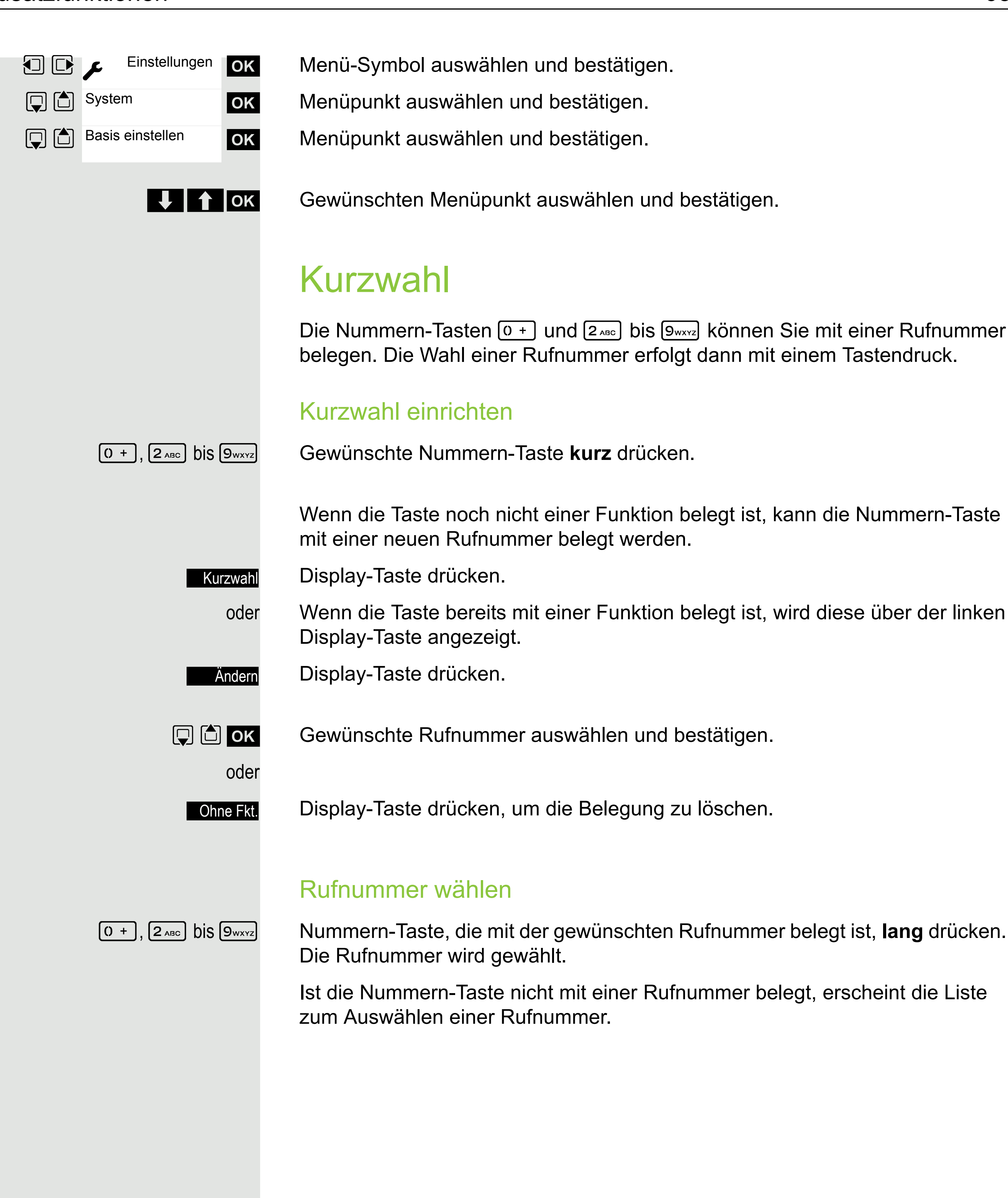
Hinweis:

An Cordless IP nicht einstellbar.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzwahl

Die Nummern-Tasten [0 +] und [2 ABC] bis [9 WXYZ] können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Kurzwahl einrichten

Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Display-Taste drücken.

Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Display-Taste drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken, um die Belegung zu löschen.

Rufnummer wählen

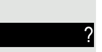
Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.

Schnellzugriff auf Funktionen

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten



Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung

Funktion aufrufen





Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

Anrufsteuerung vom PC aus

Sie können Anrufe mittels eines CTI-Programmes einleiten (CTI = Computer Telephony Integration). Das Gespräch führen Sie wie gewohnt an Ihrem Mobilteil.

Das CTI-Programm ist abhängig von der Kommunikationsplattform:

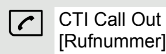
- OpenScape Office LX/MX: myPortal
- OpenScape Voice: WebClient

Anruf vom PC aus einleiten

Rufen Sie einen Teilnehmer mittels CTI-Programm an (siehe Bedienungsanleitung der Software).

CTI Call In
[Rufnummer]

Ihr Mobilteil läutet und im Display werden „CTI Call In“ und Rufnummer/Name des Teilnehmers angezeigt.



CTI Call Out
[Rufnummer]

Nehmen Sie den Anruf an. Sobald Sie abgehoben haben, wird der Teilnehmer gerufen.

Daten-Kommunikation mit dem PC

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 68 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 16 mit Ihrem Rechner.

Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Bluetooth-Schnittstelle

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ Seite 71).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ Seite 28).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.



Achtung:
Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Aktivierung ☑ OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Zum Verbinden eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 39.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

Suche an Ihrem Mobilteil

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

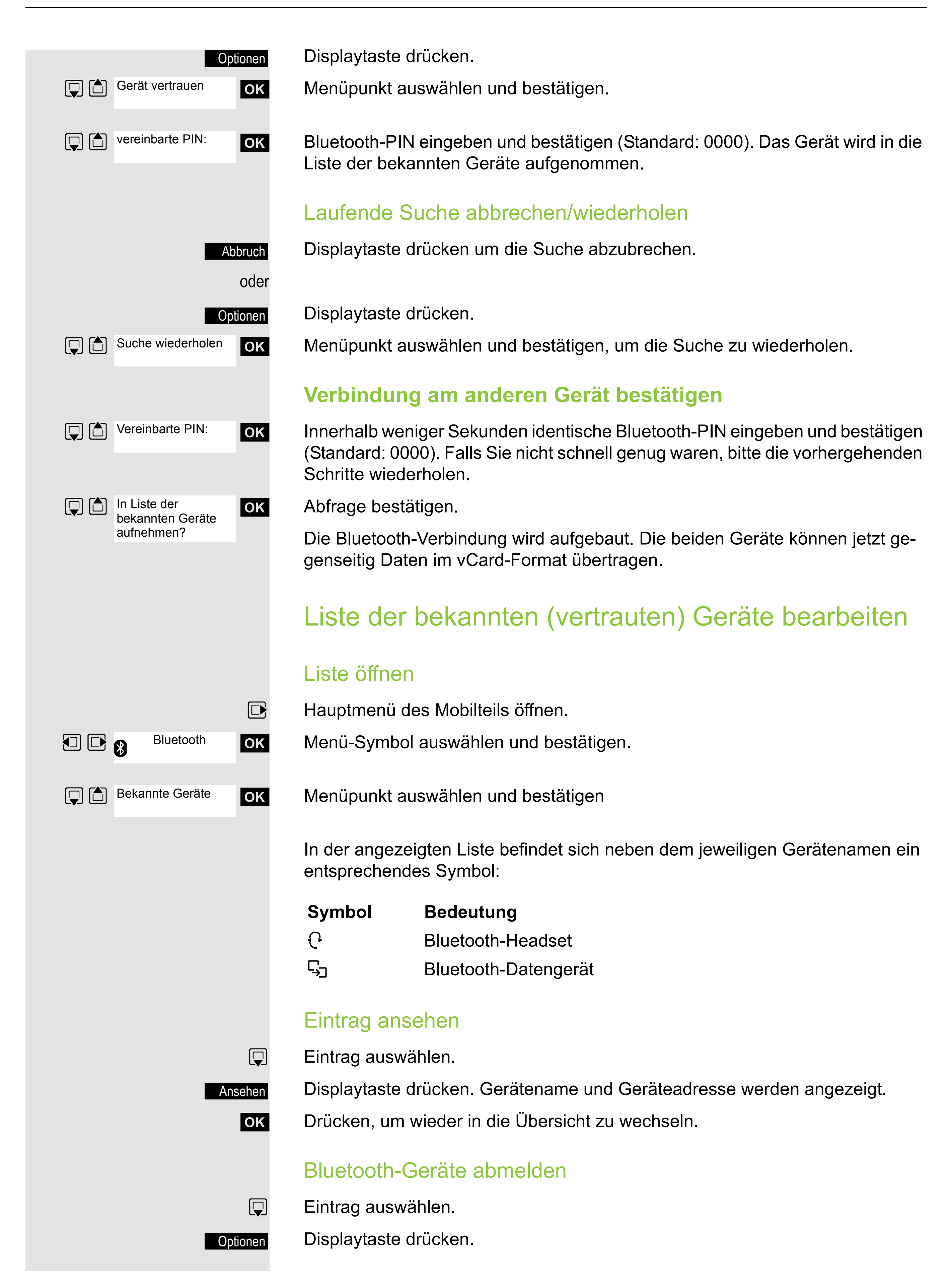
Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Suche Datengerät OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.



Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.

Gerät vertrauen



Optionen — Displaytaste drücken.

Gerät vertrauen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen.

vereinbarte PIN: OK — Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Abbruch — Displaytaste drücken um die Suche abzubrechen.

oder

Optionen — Displaytaste drücken.

Suche wiederholen OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen, um die Suche zu wiederholen.

Verbindung am anderen Gerät bestätigen

Vereinbarte PIN: OK — Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

In Liste der bekannten Geräte aufnehmen? OK — Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Bluetooth OK — Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Bekannte Geräte OK — Menüpunkt auswählen und bestätigen

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
☊	Bluetooth-Headset
⧉	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Eintrag auswählen.

Ansehen — Displaytaste drücken. Gerätename und Geräteadresse werden angezeigt.

OK — Drücken, um wieder in die Übersicht zu wechseln.

Bluetooth-Geräte abmelden

Eintrag auswählen.

Optionen — Displaytaste drücken.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name ändern.

Displaytaste drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen

Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Annehmen

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und bestätigen.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung

Display-Taste drücken, um das Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufzunehmen.

oder

Display-Taste drücken, um das Gerät temporär zu verwenden.

Bluetooth-Name des eigenen Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeit werden soll.

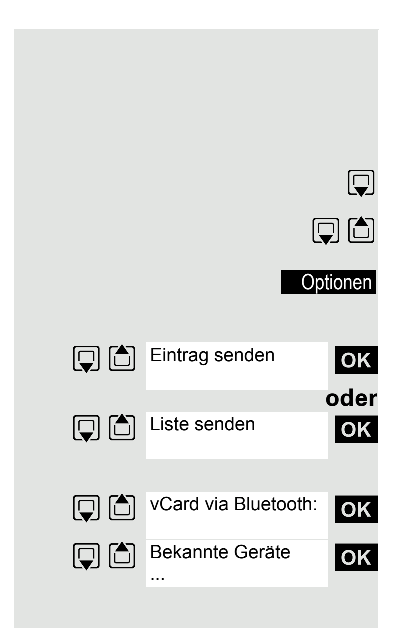
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Displaytaste drücken.

Name ändern.

Displaytaste drücken.



Telefonbuchtransfer

Voraussetzung: Die Bluetooth-Verbindung zwischen den Geräten ist aufgebaut → Seite 68.

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.

Telefonsperre

Telefonschloss des Mobilteils



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor Diebstahl schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.



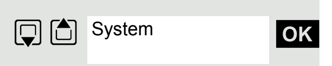
Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Unify Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen. Das Mobilteil wird dabei in den Lieferzustand zurückgesetzt (siehe → Seite 30).

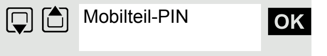
Neue PIN eingeben



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mobilteil-PIN OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Alte PIN eingeben und bestätigen. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.



Neue PIN eingeben und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobilteil ist abgeschlossen.	Mobilteil aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemmt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobilteil ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobilteil.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.
Es wird z.B. angezeigt: **Basis 1** Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobilteil ist blokkiert.	Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 15.
Es wird angezeigt: unvollständig	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: unvollständig	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z.B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: PIN falsch	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobilteil pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab.
Verwenden Sie kein trockenes Tuch!
Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
   – Das Mobilteil waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
   – Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
   – Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 77.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.unify.com/de/support/manuals.aspx

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z.B. Microsoft Internet Explorer.

Allgemeine technische Daten

Mobilteil

Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D	kleiner 118 dB (A)
Gewicht incl. Akku	ca. 100 g
Abmessungen (B x H x T)	ca. 48 x 127 x 19 mm

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Akku

Technologie	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung	3,7 V
Kapazität	750 mAh
Typ	V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Ersatzakkus können unter anderem beim Unify Service bestellt werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)[a]	190/85
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) [b]	100
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

a ohne/mit Display-Beleuchtung

b ohne Displaybeleuchtung
(Display-Beleuchtung einstellen → Seite 28)

Ladeschalen

Europäische Union	S30852-H2352-R141
United Kingdom	S30852-H2352-L141
US (110V)	S30852-H2382-U241
Brasilien	S30852-H2382-U341
Australien	S30852-H2382-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutztasche) an:

http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

EU-Richtlinie

Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Text schreiben und bearbeiten

- Jeder Taste zwischen [0 ␣] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit [◀] [▶] [▲] [▼] gesteuert. **Lang** drücken von [◀] oder [▶] bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste [* ⌂] drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von [0 ␣] bis [9 wxyz] einfügen.
- Display-Taste **<C** drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste [# ⊸].

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung[a]
abc	Kleinschreibung

a Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein. Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.
- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1									
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 JKL	j	k	l	5						
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß				
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 ␣	␣ [a]	.	,	?	!	↵ [b]	0			

a Leerzeichen
b Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

Daten übertragen

Nach der Installation von **Gigaset QuickSync** verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 68 oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner → Seite 16.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **Gigaset QuickSync**. Sie können nun das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen, CLIP-Bilder (.bmp), Bilder (.bmp) als Screensaver und Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil (und umgekehrt) laden (siehe auch → Seite 67).

Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We declare that the product OpenStage SL4 professional S30852-H2352-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards: Directive 99/5/EEC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.



Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z